

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen



Sitzungs-Nr.: **Hembs/007/14-20**
Sitzungs-Tag: **23.03.2017**
Sitzungs-Ort: **Hembsen, Landwehrstraße,
Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:35 Uhr**

CDU:

Borchers, Jürgen

Groppe, Frank

Groppe, Thomas

Kaletta, Christoph

Krömeke, Johannes

Krömeke, Michael

Vertretung für R. Giefers

SPD:

Groppe, Dennis

Heinemeier, Ralph

UWG/CWG:

Rüther, Wilfried

Von der Verwaltung nehmen teil:

Balke, Heiner

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel**
- 2. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Friedhofsangelegenheiten: Hecke am Bahndamm**
- 4. Anträge des CDU Ortsverbandes**

5. Anträge des SDP Ortsverbandes

6. Erneuerung der Treppe im Dorfgemeinschaftshaus

6.1. Bäume Angerlinde

7. Bekanntgaben

8. Anfragen der Mitglieder

9. Anfragen der Zuhörer

Der Vorsitzende **Groppe** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Zuhörer sowie Herrn **Balke**, Friedhofsgärtner der Stadt Brakel.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Herr Dennis Groppe stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um

TOP 6.1 Bäume Angerlinde

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt, die Tagesordnung darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel

Frank Groppe beantragt, den Betrag in Höhe von 1.340,95 € wie folgt zu verteilen:

TUS 13 Hembsen	690,95 €
Spielmanszug Hembsen	200,00 €
Musikzug Hembsen	200,00 €
Tennisverein Hembsen	150,00 €
Pfarrbücherei Hembsen	100,00 €

Die Abstimmung über den Antrag des CDU-Ortsverbandes ergab eine **einstimmige** Befürwortung.

2. Vergabe der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses

Der **Vorsitzende** schlägt vor, die Mittel in Höhe von 949,68 € abzüglich der Kosten für den Internetauftritt in Höhe von 31,44 € für Dennis Groppe auf ein hierfür angelegtes Sparbuch zu zahlen zur weiteren Verwendung des

BZA. Der **Vorsitzende** erläutert kurz, dass dies auch in anderen Bezirksausschüssen so üblich sei.

Ein Sparbuch soll entsprechend angelegt werden mit zwei Bevollmächtigten.

Die Abstimmung über diesen Vorschlag ergab eine **einstimmige** Befürwortung.

3. Friedhofsangelegenheiten: Hecke am Bahndamm

Der Vorsitzende **Groppe** erläutert kurz, dass die alte Hecke bereits entfernt wurde und man jetzt über eine neue Anpflanzung sprechen müsste. Er beantragt die Unterbrechung der Sitzung, damit die geladenen beteiligten Grabnutzungsberechtigten hierzu Stellung nehmen können.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Die Sitzung wurde daraufhin unterbrochen.

Herr **Balke** stellte kurz die Möglichkeiten vor und beantwortete auch die Fragen der anwesenden Grabnutzungsberechtigten.

Harald **Lahme** erkundigte sich nach einer Kostenbeschränkung. Der Vorsitzende **Groppe** erwiderte darauf, dass die Maßnahme durch die Umlage durch die Friedhofsgebühr getragen werde.

Die entsprechende Diskussion wurde angeregt.

Die anwesenden Grabnutzungsberechtigten entschieden sich einstimmig für die Hainbuchenhecke. Vor und hinter dieser Hecke soll jeweils ein breiter Streifen mit Mulch entstehen.

Nach dieser Abstimmung wird die Sitzung weitergeführt.

Es wird der Beschluss gefasst, dass auf dem Friedhof am Bahndamm eine Hainbuchenhecke angepflanzt werden soll mit einem entsprechenden Mulchstreifen vor und hinter der Hecke.

4. Anträge des CDU Ortsverbandes

a) Straßenverengung an den Ortseingängen

Der Vorsitzende **Groppe** stellt den Antrag kurz vor. In 2014 wurde schon einmal ein Antrag dahingehend gestellt, den der Kreis jedoch ablehnte.

Dennis **Groppe** sieht die beantragte Maßnahme eher kritisch. Durch eventuelle schlechte Einsicht, könnte es zu gewissen gefährlichen Situationen kommen.

Johannes **Krömeke** macht nochmals auf die teilweise zu hohen Geschwindigkeiten bei Einfahrt in den Ort aufmerksam. Er selber habe dies bereits mehrfach beobachtet und er könne von Glück sagen, dass noch nie etwas Schlimmes dabei passiert sei.

Der Vorsitzende Groppe lässt über den gestellten Antrag der CDU abstimmen:

7 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
1 Enthaltung

5. Anträge des SDP Ortsverbandes

a) Sanierung der Duschen im Keller des Dorfgemeinschaftshauses

Dennis **Groppe** stellt diesen Antrag entsprechend vor. Die Sanierung der Duschen sei dringend nötig.

Der Vorsitzende **Groppe** äußert sich positiv zu diesem Vorschlag. Er ist jedoch der Meinung, dass man vorher das Gespräch mit den Verantwortlichen des Betreibervereins hätte suchen können.

Ralph **Heinemeier** erläutert noch einmal kurz die Vorgehensweise durch den Antrag an den Ortsausschuss.

Johannes **Krömeke** macht darauf aufmerksam, dass die Prioritätenliste für Dorfgemeinschaftshäuser eingesehen werden sollte. Hinsichtlich einer Mittelumschichtung/Prüfung Heizungsanlage sollte der o. a. Antrag untermauert werden.

Die Prioritätenliste der Dorfgemeinschaftshäuser Stadt Brakel soll als Anlage dem Protokoll beigelegt werden.

Über den Antrag der SPD wurde **einstimmig** abgestimmt.

6. Erneuerung der Treppe im Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende **Groppe** erläutert kurz die Sitzungsvorlage zur BZA-Sitzung und gab den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Diese erfolgte **einstimmig**.

6.1. Bäume Angerlinde

Der Vorsitzende **Groppe** erläutert kurz den Sachstand und zitiert eine eMail von Peter Frischemeier, Allg. Vertreter des Bürgermeisters.

Dennis **Groppe** verweist auf den Beschluss vom 19.05.2014 hinsichtlich *Baum 5* und einer eventuellen Fällung und Neupflanzung.

Johannes **Krömeke** schlägt vor, dass die Stadt einen Gutachter beauftragen soll, sofern noch nicht geschehen, um entsprechend über *Baum 5* zu beurteilen, wie damit weiter verfahren werden soll.

Hierzu beantragt der BZA Hembsen bzw. fordert die Stadt auf, eine Stellungnahme hinsichtlich *Baum 5 Angerlinde* abzugeben, unterstützt durch ein gutachterliches Schriftstück. Die Abstimmung erfolgte **einstimmig**.

7. Bekanntgaben

- Der Vorsitzende **Groppe** stellt kurz den anstehenden Dorfkaktions- und Umweltag am 22.04.2017 vor. Hierzu sollen markante Dorfpunkte wie Bushaltestelle und die Ortseingangsbereiche mit ihren Schildern ins Visier genommen werden.

Eine Vorbesprechung soll am 10.04.2017 stattfinden. Alle Bürger können sich hier beteiligen.

- Des Weiteren spricht der Vorsitzende Groppe das Förderprogramm IKEK an. Vor 3-4 Jahren sei dies bereits in ähnlicher Form durchgeführt worden (LEADER-Programm). Zum Projekt IKEK findet am 31.03.2017 ein Dorfrundgang statt.

Am 28.04.2017 kommt man in einer sog. Dorfwerkstatt zusammen, um entsprechende Ideen einzubringen.

- Der Vorsitzende gibt weiter bekannt, dass durch die Stadt eine Unkrautbekämpfungsmaschine für die Wege der Friedhöfe angeschafft wurde.
- Ein Straßenschild für die Beschilderung Hügel sei bestellt und werde entsprechend angebracht.
- Der Fußweg zum alten Bahnhof wurde entsprechend in Stand gesetzt bzw. begehbar gemacht.
- Zum Thema Hochwasserschutz gibt der Vorsitzende bekannt, dass sich die Angelegenheit durch Erkrankung des Sachbearbeiters hingezogen habe. Die Bearbeitung durch den Kreis werde sich ca. um weitere 12 Monate hinauszögern.
- Die entsprechenden Mails zu den Bekanntgaben sollen dem Protokoll beigefügt werden.
- Der Vorsitzende Groppe gibt bekannt, dass das Schulkreuz renoviert wurde und entsprechend wieder aufgestellt werde. Über eine Errichtung einer 30 km/h-Zone Kindergarten werde weiter gesprochen. Hier sie am 09.03.2017 ein Ortstermin erfolgt, der aber auch kurzfristig erst am gleichen Tag bekannt gegeben wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass er an diesem auch kurzfristig teilnehmen konnte.

8. Anfragen der Mitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Anfragen der Zuhörer

- Johannes **Kleibrink** schlug vor, dass man nach dem Dorfkaktionstag einen kleinen Abschluss mit den Helfern unternehmen könne, evtl. mit einem kleinen Imbiss. Er erhoffe sich dadurch einen Anreiz, um mehr Helfer mobilisieren zu können. Außerdem sei dies auch in anderen Ortschaften üblich.
- Ortsheimatpfleger Bernhard **Müller** verweist auf die Hochbehälter Hembesen und das entsprechende Auffangen von Wasser (Gunzes Hof und Kirchplatz). Michael **Krömeke** ist der Meinung, dass dies aus Sicht der Feuerwehr nicht rentabel sei. Gleichzeitig verweist er auf die dringende Überprüfung, ob der Behälter unter dem gepflasterten Kirchplatz auch verfüllt ist, ansonsten könne es zu gefährlichen Einsturzfällen kommen.
Diese Überprüfung sollte dringend durch die Stadt Brakel erfolgen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Vorsitzende Groppe beendet die öffentliche Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften.

Thomas Groppe
(Vorsitzender)

Christoph Kaletta
(Schriftführer)